Klörsheimer Zeitung

Mit einer Unterhaltungs-Beilage in jeder Rummer

BRZCEGEN fosten bie sechsgespeltene Beitzelle ober beren Ramm 16 Big. — Reflamen bie breigespeltene Beitzelle 40 Big. Abounementspreis toren. Bi Phy. 18th Beingstiefen 10 Big., burd bie Post Mr. 1.00 per Canaria.



für den Maingau.)

und Samftags das illuftr. Bigblatt "Seifenblafen"

Erfcheint Bienflags, Donnerftags und Camftags. — Dund und Beriag von Ber bie Bebaltion ift verantwortlich: Deinrich Dreisbach, Billetheim a. Blait.

Runner 53.

Donnerstag, den 6. Mai 1915.

19. Zahrgang.

Vom Weltkrieg.

Italiens Saltung.

Berlin, 5, Mai. (Ctr. Bin.)

Ueber die Berhandlungen zwischen Rom und Wien treibt ber halbamtlich benutzte "Berliner Lotalan-

Die heute aus Rom hier eingetroffenen Rachrichten ollen ertennen, bag bie öfterreichifcheitalienischen Ber-Indlungen turz vor der Entscheidung stehen. Die aus lanzösischer Quelle stammende Mitteilung, Italien habe bereits für den Dreiverband entschieden, eilt jedoch unferen Informationen jum mindeften ben Ereigfen voraus. Augenblidlich ift ber Rotenwechsel zwischen nom und Wien noch nicht beendet, und folange bas ber Fall ift, darf man die Möglichkeit eines friedden Ausganges noch ins Auge faffen. Immerhin die Lage als fehr ernst bezeichnet werden. Die enernächsten Tage werden die Enticheidung bringen Sie sie auch ausfallen möge, wir sehen ihr ruhig und alten Blutes entgegen.

Japanifches Ultimatum?

WTB. Umiterdam ben 5. Dai.

Das "Sandelsblad" bringt eine Reutermeldung aus im, wie man glaube, die Frage des Ultimatums an Dung des Ultimatums für eine ausgemachte Sache mo lehe Chinas Antwort auf die modifizierten sapanischen saberungen lediglich als eine Hinausschiebung der Entbeibung an.

Die Gefandten beim Batitan.

Berlin, 5. Mai. (Ctr. Bln.)

Wie der "Banrische Kurier" laut "Boss. 3tg." be-ichtet, haben alle Gesandteu beim Seiligen Stuhl die Beijung von ihren Regierungen empfangen, auf ihrem Politen zu bleiben, was immer auch geschehen möge.

stanzösische und deutsche Sozialdemotraten.

Bie die "Chemniger Bollsitimme" mitteilt, lehnen tanzöftichen Gogialbemotraten tonjequent jeden Berab, eine Aussprache mit ben Gogialiften ber anderen ab, eine Aussprache int bei Onicht mit Frankreich abundet find, herbeizuführen. Ebenso zeige sich bei inen nicht eine Spur von Bereitwilligfeit, für die bal-Derbeiführung eines vernünftigen Friedens fich ein-Begen. Das Chemniger Blatt berichtet, bag am 12. den die französische Parteileitung dem Internationalen Die Parteileitung erhebt Einspruch gegen die Absicht he Gweigerischen Partei, die bas Exefutiviomitee verhalasserigen patier, die Gizung des Internationalen Bateaus einzuberusen, ohne daß vorher die übrigen ationalen Geftionen angefragt worden waren und ihre Altimmung erteit hatten." Bon Diefem Befchlug ber Maoiischen sozialbemofratischen Parteileitung und benjo von der ablehnenden Saltung der Führer der Alifchen Arbeiterbewegung erhielten, nach ber "Boltsmme", die "Leiter ber beutichen Gogialbemofratie, die nach bem Saag zu einer Besprechung auf ben Weg macht hatten, erst Kenntnis, als fie dort ankamen, baß fie unverrichteter Dinge wieder umtehren mußten" "Boltsstimme", erwartet nunmehr, daß die deutsche batteileitung "vorläufig teine neuen Anregungen gibt, bu einer Aussprache mit ben frangösischen Sozialisten Belangen". Sie habe bisher ichon überreichlich verbie Pflichten ber Internationalität zu erfüllen. wollen uns, sagt die "Bollsstimme", "doch nicht Tages etwa auch noch den Vorwurf der Aufdring bleit machen laffen".

Fortsetzung der Landungsversuche.

London, 30. April. (B. Tel.)

Wie eine Depejde ber "Dailn Mail" aus Tenebos dennen läßt, scheinen sich die Engländer vorläufig nicht völlig geichlagen zu geben. Das Blatt meldaß die Landungsoperationen fortgesett merden. Sandungstorps sei an verschiedenen Stellen auf Schulsaal an der Grabenstrate, hier, an nachbezeichneten Turnverein von 1861. Die Turnstunden finden wieder regelmäßig Dienstags und Freitags abends 8 Uhr auf dem Turnplat statt. den überlegenen Teind gestoßen und infolgedessen habe Tagen und Stunden ftatt :

befinde fich jurgeit noch im vollen Gange.

Die 3ahl der Gefangenen-

WTB. Berlin, 4. Mai.

Es fei barauf hingewiesen, daß somohl bas beutsche wie das öfterreichisch-ungarische Communique ein Gesamtbild geben. Die Gefangenen-und Beutegahlen find alfo in beiden Communiques als für beide Teile geltend ju betrachten. Es mare fomit ein Tehler, ben Gefamtgewinn durch Addieren der Zahlen in beiden Communi-ques herausrechnen zu wollen. Die maßgebende Zahl ist immer die größere, da sie auf der jüngerer Zählung beruht. Jedes von beiden Communiques hat verzeichnet, mas ihm gulett von dem Gefamtbilde befannt

Die Engländer wetten

auf den deutschen Sieg.

Briffel, 4. Mai. (Ctr. Bln.)

Mus den jahlreichen und beträchtlichen Wetten die gegenwärtig an der Londoner Borje und bei Llonds abgeichloffen werden, tann man beutlich feben, daß die Englander im allgemeinen bereits ben deutschen Sieg als ficher ansehen, benn mahrend alle Betten auf die Kriegsdauer und auf die Eroberung Warfchaus, Calais, Berduns und sogar Paris durch die Deutschen lauten, ift feine einzige Wette auf die Bertreibung der Deutschen aus Franfreich und Belgien und noch weniger auf die erst por turgem in sichere Aussicht gestellte Inangemeldet. Dies beweift, daß die praftifchen Englander auf die iconen Bufunftslorbeeren French und Ritcheners feinen Schilling risfieren wollen.

Amtliches. Bekanntmachung.

Um 9. bs. Mts. findet eine wiederholte Erhebung ber Borrate an Getreibe und Dehl bei ben Landwirten und Gewerbetreibenden im Reiche ftatt. Die in Frage fommenben Saushaltungsvorstande find bei Strafe verpflichtet, dem Bahler über die Borrate an Dehl und Getreibe richtige und vollftandige Angabe ju machen. Florsheim, ben 6. Dai 1915.

Der Bürgermeifter: Laud.

Befanntmagung.

Die Musterung der beim diesjährigen Kriegsersatz- bereits in 100 000 Exemplaren im Bezirte verteilt geschäft zurudgestellten Militarpflichtigen innerhalb des wurde. 18. Armeeforps foll bemnächft ftattfinden. In Betracht noch nicht gemuftert werden tonnten, außerdem die beim Kriegsersatgeschäft im vergangenen Jahre auf Grund von Reflamation vorläufig Burudgestellten.

Die porbezeichneten Militarpflichtigen, das find die bei der am 9. Januar 1915 für 1 Jahr Burudgestellten ober vorläufig gurudgestellten, sowie die bei biefer Musterung verhindert gewesenen Militarpflichtigen, werden aufgefordert, sich fofort, längstens bis zum 10. ds. Mts. einschließlich zur Militärstammrolle beim hiesigen Bürgermeisteramt, Bimmer Ro. 4, vormittags von 8-12 Uhr, angumelben, ober biefe Anmelbung im Bebinberungsfalle burch einen erwachsenen Familienangehörigen besorgen zu laffen. Die Lofungsicheine (Muf-terungsausweis) find bei ber Anmelbung mit porzulegen. Der Termin über den Tag der Mufterung wird noch befannt gegeben. Unterlaffung ober verfpatete Anmeldung unterliegt nach § 25 Abs. 11 der Wehrsordnung einer Gelbstrafe bis zu 30 Mart oder ents iprechender Saft.

Flörsheim, den 6. Mai 1915.

Der Bürgermeifter: Laud.

Befannimamung

Die öffentliche Impfung für 1915 findet in dem

eine Anderung der Dispositionen an manchen Orten und Mm Mittwoch, den 12. Mai 1914, nachmittags 11/2 stattsinden mussen. Die Beschießung der Kustenforts ist uhr Erstimpsung der Knaben, die im Jahre 1914 gesgleichsalls wieder ausgenommen worden. Der Kampf boren, sowie diesenigen aus früheren Jahren, die ents Mm Mittwoch, den 12. Mai 1914, nachmittage 11/2 weder noch nicht oder ohne Erfolg geimpft worden find. Um 2 Uhr nachmittags die weibliche Erstempflinge, fowie alle Reftanten aus früheren Jahren.

Am Samstag, ben 15. Mai 1915, nachmittags 11/2 Uhr Wiederimpfung für die Schulfnaben, die im Jahre 1903 geboren, somie die in 1901 und 1902 geborenen Zöglinge von öffentlichen und Privatlehrans stalten, die noch nicht oder nicht mit genügendem Erfolg geimpft worden find. Um 2 Uhr nachmittags die Shulmadden und Reftanten aus fruheren Jahren.

Die Rachichautermine finden fur die am 12. Da i geimpften Kinder am Mittwoch, den 19. Mai und für die am 15. Dai geimpften am Gamstag, ben 22. Mai ju ben gleichen Stunden, wie bei der Impjung statt.

Die Berhaltungsvorschriften für die Ungehörigen ber Impflinge werden in den nächften Tagen gugeftellt; Diefe Borichriften find genau ju beachten.

Die Eltern ober Pflegeeltern haben dafür Gorge gu tragen, daß die Impflinge punttlich und rein gewaichen im Impflotal anweiend find. Zuwiderhandlungen unterliegen ber Bestrafung auf Grund bes Reichsimpfgesetges vom 8. April 1874.

Flörsheim a. M., dem 6. Mai 1915. Die Polizeiverwaltung : Der Bürgermeifter : Laud.

Zätigfeit ber Rommiffion für Gemufebau und Gemifeberwertung bes Raffanifchen Landes Obit- und Gartenbau-Bereins.

Am 28. April fand unter bem Borfige bes herrn Agl. Kammerherrn von Seimburg-Wiesbaden die 3. Rgl. Kammerheren von Heimburg-Wiesbaden die 3. Sitzung dieser Kommission statt, welcher angehören: Geh. Reg.-Rat Duderstadt-Diez, Geh. Reg.-Rat Wortmanns Geisenheim, Frau Geheimrat Wortmanns-Geisenheim, Kgl. Garteninspektor Junge beisenheim, Obsts und Weinbauinspektor Bidel-Wiesbaden, Lehrer Müller-Höchst a. M., Schmidt i. Fa. Wunderlich-Frankfurt a. M. und Obergärtner Schlegel-Destrich i. Rhg. Herr Geh. Reg.-Rat Prosessor Dr. Wortmann berichtete über den Verlauf des ersten Lehrganges über Gemüsedau und Gemissenerwertung, welcher von dem Nas. Landes-Obsts Gemüseverwertung, welcher von dem Raff. Landes- Obitund Gartenbau-Berein in Verbindung mit der Landswirtschaftstammer vor turzem an der Kgl. Lehranstalt zu Geisenheim abgehalten wurde. Dieser Lehrgang erfreute sich einer überaus regen Beteiligung; über 150 Berionen maren aus allen Rreifen bes Regierungsbegirtes Wiesbaden erfchienen und folgten den Beranftaltungen mit sichtlichem Interesse. Bon ber Kommission ift auch ein Mertblatt über

Gemijeban und Gemijeverwertung herausgegeben, bas

Es wird beabsichtigt, vom 21. bis 23. Juni an ber fommen die Geburtsjahrgange 1893, 94 und 95, fowie Behranftalt ju Geifenheim einen zweiten Lehrgang Die Militarpflichtigen aus fruheren Jahrgangen, welche über Gemufebau und Gemujeverwertung abzuhalten, megen Krantheit oder aus sonstigen Grunden seither ber die Fortsetzung des erften bilben foll. Bei Diefer Gelegenheit werben neben Bortragen auch praftifche Unterweisungen in der Gemuseverwertung und Bubereitung erteilt werben. Der Lehrplan wird noch befannt gegeben.

Auch an diesem 2. Lehrgange tonnen Manner wie Frauen unentgeltlich teilnehmen. Anmelbungen find balbigit bei ber Direttion ber Rgl. Lehranftalt für Wein-, Dbft und Gartenbau in Geifenheim a. Rh. einzureichen.

Kirchliche Rachrichten.

Ratholijder Gottesbienit.

Freitag, 6 Uhr Amt für Nikol. Mitter u. Chefrau, 61/2 Uhr gest. Jahramt für Heinrich Lauf u. Eltern. Samstag 6 Uhr Jahramt für Jgnah Kohl u. Chefraue u. gefall. Enkel August, 61/2 Uhr Amt für Joh. Ignah Wagner von [. Altersgenossen.

Evangelijder Gottesbienft.

Donnerstag, den 6, Mai. Abends 8 Uhr Kriegsbeigottesbienft. Israelitijder Gottesbienit. Samstag, den 8. Mai Borabendgottesdienst 7 Uhr 20 Min. Worgengottesdienst 8 Uhr 30 Min. Rachmittaggottesdienst 4 Uhr 00 Min. Sabbatausgang 8 Uhr 45 Min.

Bereins-Rachrichten.

In Franfreich erwacht man langfam aus bem Begeifterungeraufd. Der ehemalige Minifterprafibent, beffen Gloriole ale Miniter. fiftiger noch nicht an Giang verloren bat. lauft weifer gegen bas Minifterium Sturm. Das ift um fo bedeutungsvoller, ats ia betonnt ift, bag Berr Clemenceau niemale feine umiffrglerifche Rrait an einem Rabineit per-fucht hat, bas fefigeifigt und ber Rammer in feber Begiebung unverbächtig mar. lich muß Clemenceau, ber für folde Unmag. barfeifen immer eine teine Rafe gehabt bat, mohl merfen, bafe bas Minifterium ber nationalen Berteibigung, das in ben Muguittagen to enends den Weg nach Bordeaur nahm, mit feinem Latein am Ende ift. Unbers ift es nicht zu erflaren, wenn er in

einer Beife beutlich wird, Die ihm nur eignete, wenn es fich um mantende Manner handelte. Und menn es noch eines Beweifes bedurit hatte, bag Berr Bipiani ber Rammer und bes Landes nicht mehr ficher ift, fo ift er damit erbratt, baft die Benfur, Die noch por menigen Monaten mit bem norgelnden Clemenceau. ben man aus bem Minifterfum, bem er Glang au verleiben hoffie, aufgelchloffen hatte, recht unfan't verfuhr, jest nicht gegen ibn Front gu Bor wenigen Tagen ericbien madien magt. fein erlier Urtifel gegen bas " Dritdebergertum" in bem er mit beigendem Gpott fich gegen bie Batriolen mandte, die thre Berfonlichfeit bem Baterlande unbedinat gu erbalten glauben muffen, indem fie Die Schutzengraben meiden und fich in recht einträgliche Birunde burch

Brotettion bringen laffen. Mun bat gmar unter ber Bucht bes Clemenceaufden Bemeismaterials ber firiens. minifter iofort eine Berordnung erlaffen, aber fle traf nur ein paar arme Coluder, beren Belechtsfrait Clemenceau nicht eben boch bemertet. Denn er gieht noch einmal bom leber und erflatt: "Der Kriegeminifter bat gwar bier und ba ein paar arme Schluder beim Rragen gepadt und an bie Front geichidt, die nur Gille zweiten Ranges haben, baiftr aber bie "Grandleigneurs" ber Empfehlung in ber Rube ihrer unverlichamten Beborgenheit Die Geuche ber Empfehlung mutet in Griebenszeifen genugenb burfen fie jest nicht über-TOIT Monatelang bat man bem Lande einem arithmetifchen Rechenegempel perbreben fonnen, bas porbebachten Fälfdung von Kräiten mar und mit bem allac. meinen Stimmrecht Entideibungen erzielen wollte, mit benen fich bie Berren Boncare und Briand einzurichten hofften. lianbelt es fich aber jest nicht um ben efelhalten Rampi um Unterpräfetten- ober Steuereinnehmerpoften, fondern um Gein ober Richt. fein. Die Deutiden balten einen wert-vollen Teil Franfreichs in festen Sanden, und während unfere Jugend ihnen entgegengeworfen wird, ver uchen Schmachberige, um eine Birunde Beiorgte, fich von dem Schlachtfelbe au bruden. Armfelige Empfehlungsbettelei erzielt, wo bas Baterland rutt, von Uniabigen die Gunft fich gu bruden." Un und für fich handelt es fich bei diefen

Bormurien zunächit um eine innere Angelegenheit Franfreichs. Was aber für uns und bas gange Musland von Intereffe ift, ift bas Befenninis, bag "man" gang granfreich monatelong mit einem "arithmetifchen Rechenegempel" tauichte, bas auf einer porbedachten wai-ichung von Kraiten" aufgebaut war. Herr Clemenceau, ber noch im D tober ein Unbeter ber tommenben englifden Millionenbeere und ber Sofinung auf die ruftiche Damofmalge mar, ertiart alio bier, daß Die Prantzieber, Die "Rifegemacher" am Quat b'Drian, mit Borbebacht bas Bolt über Frantreichs eigene Bebritait und por allem über bas Dlag ber Baffenhilfe taufchten, bie Die Berbundeten leiften tonnien oder leiften moliten.

Berr Clemenceau ift nicht naiv genug, um nicht zu miffen, ban England nicht für Grantreichs, nicht iur Beigiens, ionbern nur fur feine eigenen Intereffen auf ichmalem Raum

Clemenceau, der Streitbare. | feine Mannen entweber aus Riedertracht | bemachtigten fich Araber und entfernien famt. | ber öfterreichlichen Erfolge bebeutete ber groft ober aus boden'ofer Beichtfertigfeit Granfreich gum Baiglien Englands maditen. Um bas Bolt fur biefen Blan zu geminnen, mard es mit einem arithmetischen Rechenegempel gelouicht. Best fommt langfam bas Er-machen. Wenn erft bie Erfenninis ber Taufdung Allgemeingut ift. ift Boincares Berrlichteit am Ende. Und niemand wein bas beffer ale die Berren, die heute noch bas Ruber führen, felber. Und barum muffen Taufende ihr Leben laffen, nur meit die Leute um Boincare nicht einfeben wollen, baf ihr Rechenegempel nicht flimmte. Mit mudtigen Schlägen muß ihnen erit flargemacht merben, bag fie nichts mehr gu hoffen haben.

Derschiedene Kriegsnachrichten.

Bon ber mil. Ben urbehörbe jugelaffene Nachrichten.

Das Ceenefecht im Ranal.

Wenn auch das Gefecht im Ranal mit ber Bernichtung unferer gwel Torpedoboote geendet hat, fo burfen mir boch aumal Bejahung nach bem englifden Bericht gerettet und bes Borftoffes unferer Boote freuen. Sie haben abermale ben Bemeis erbracht, bag beutider Geemannsgeift unter allen Ilmfianden bem Weinde trogt, und fel er auch noch fo gabireit. Aus ben englifden Berichten geht übrigens beroor, bag auger bem engiffen Torpeboonoregernorer "Re. cruit" die bewaffneten Middampfer "Columbia" und "Europe" gelunken find, während der Damp er "Barbados" ichwer befchobigt wurde. Die englischen Berluite find alfo bedeutend.

Rene Beichieftung von Dünfirden.

Die frangofifche Beeresteitung batte, um der allgemeinen Beiturgung gu Meuern, erilait, bas Geidug, mit dem Die Deutiden Dunfirden ant weite Entfernung beichofen haben, fet beschädigt worden. Rim mus aber ber Brouvellifte' aus Unon berichten, bag Dunfirden erneut beichoffen morben fei. mal mabrend ber Radt. Ein beutiches & un. geng überflog gleichzeitig die Stadt und aab Lidifignaie, um die Ginfchlagftellen der Beichoffe angugeigen. Bon 6 Uhr 45 Min. bis 7 Uhr 30 Min. fiel alle 5 Minuten eine Granate nieder. 47 Bioliperfonen murben getroffen. Der Schaben toll gros fein.

Der bentiche Boritoft auf Miga.

Die englifchen Blatter, Die anfangs fiber ben deutschen Borftog nach Rurland flatt au fein ichienen, haben bie Sprache miebergewonnen. Gie berichten nun, von Riga aus werde ruffifde Ravallerie gegen Libau geworfen, in beffen Umgebung gablreiche beutiche Batrouillen jefigeftellt find. Dentiche Torpedoboote erichienen in der Bucht von Riga und wurden auch meiter nörblich noch gesehen.

Wiebiel Truppen hat Ruftland noch ?

Ungenichts der Tatiache, daß die Ruffen weber fiber ble Ratpathen pordringen noch in Bolen Fortidritte maden und fogar in Sturland fdimer bedroht find, traat man in Grantreich immer wieder nach ber gant ber noch vorhandenen Truppen im Barenreich. Der Beiereburger Rotte pondent des Beit Borifien' ift beshalb vom Kriegsminfter Suchomlinom ju ber Erffarung ermöchtigt morden, bag ber ruifitche Generaluab Die Babl ber Eruppen an ber Front nicht angeben tann, aber dan Rusland mebrere Millionen Solbaten bemaitnet hat, und daß es biefe gahl noch berrachtitch erhoben fann - Es ift febr fraglich, ob man in ifranfreich, mo man nach und nach friftigh gu merben bentunt, Diejer Berficherung fo ohne meiteres Glauben fchenfen miro?

Musbreitung bes Beiligen Arieges.

Mus Ronitantinopel mird berichtet: Der (47 Kilometer) in Nordfranfreich 36 Divisionen Araberzeitung "Eimufid" sufolge wurde in reich war. Sowohl am Luptower, als auch niemand ftreitig machen tonne. Die Groß halt und dah diese 36 Divisionen fich mit Marollo die west it che Kune von Mara- am Uziofer und Caborcia-cas tonnten die machte mußten resignierend Japan feine gro erer Drobung fast auf Franfreich, als auf teich vollifandig von den portigen Diterreicher genenüber der emilden Abermacht Intereffen in China mabinehmen laffen und Deutschiand richten. Der Batriot Ciemenceau mohammenanifchen Stammen be. Raum gewinnen. Uich am Dnjeftr fehle bebeginnt einquieben, bag Boincate und fett. Auch Agapire und feiner Umgebung reits ber rumide Gegenflog ein. Die Krone Berbaltniffen Japan aufqubalten.

liche Francofen. - Elmultebis' molge haben 10 000 gighanische Mohammedaner bes Stimmes Saberan bie indiffe Grenge bei Zaticht überidritten, Engliche Truppen, die die Aighanier aufhalten wollten, erreichten bas Biel nicht, bagenen murben met englische Regimenter, bie bet Befirifian ble aighantiche Grenge gu überidretten verluchten, von den Mighanen voll. ftanbig perniditet.

Die Lage in den Karpathen.

Bu bem Glege in Beltgaligien.

Drei grobe Offenfinen hatten die Ruffen gegen die Rarpathen gerichtet. Rachbem thre erite Offenine bom Rovember und Dezember porigen Sahres geicheitert mar, sogen fie bier um bie Ditte Dezember gro e Berflortungen sulammen und begannen am 1. Weihnachts-feieriage ben neuen Borfiot. Mit einer un-glaublichen gahigteit hielten fie an dem Blane felt, über bie Karpathen vorzusoßen. Rach lunfwöchentlichem ichweren Ringen war auch Die gweite Offenfine bes ruififden Seeres gegen bie Rarpaiben gufammengebrochen, und den erften Tagen des Monats Februar 1915 beland fich bas rufffiche Beer wieder auf bem Ruduge. Un bem eifernen Ball bes bilerreichtichen Seeres war auch biefer frampibaite Beriuch, über bie narpathen porgu-bringen, gerichellt. Das ruffiiche Seer, bas bringen, gerichellt. aus ben großen Menichenmaffen Rugfands neue Berftartungen erhalten fann, perblutet bier langfam aber fletig, jo ban bie Rampfe in den Narpathen gerade im Sinblid auf ben Erlat von ruifiden Mannichaften von größter Bedeutung und.

Schon in der erften Saltte des Monats Mary fonnten Die Diterreicher melben, bag rutifiche Angriffe unter ben ichmertten Berluften gufammenbrachen. Beber Tag brachte mehrere Sunderte von Beiangenen. Um 15. Marg murben 4. B. 1500 Mann gefangen genommen. Die Ruffen tienen fich aber burch diele schweren Berlufte nicht abhalten, weitere Durchbrudeverluche gu machen. Giner ber großen Berfuche biefer Art war ber auf ben Soben wellich von Barvoregiba, ber am 17. Mart unter ben id merften Berluften :u- lammen bradt. Bis gu biejem Tage betrugen Die ruififden Berlufte, vom 10. Mari an bas heift in einer Boche - 20 000 Mann, von benen 5400 geiangen und 1500 getötel worden waren. Die nochnen Tage maren von gleichen Millerfolgen iftr die Ruffen und von benielben Ertolgen fur bie Dierreicher bealeitet. Es entmidelten fich bier am Unofer-Bag heitige Rample, die mit ber Riederlage ber Huffen enoeien. Mehr als faulend Mann murben geiangen genommen. Durch ben Rall ber Geftung Briempil murben bie ruffifchen Belagerungetruppen frei.

Die letten Tage bes Monats Marg maren für bas tullide beer befonders verluftreich, benn om 22. und 23. Mire murben allein am Untofer Bag mehr als 6000 Ruffen gefangen genommen, mas auf die große gabl ber Befallenen ichliegen lagt. Much Die nachfren Sage geigien, bag die Berreibung bes ruffifden Millionenheeres mabrend ber britten Dffenfive mit großem Erfolg por ich ging. Somobl Die Berinite an Toten wie an Belangenen maren auf feiten ber Ruffen unausgeleht bebeutend, foba't fie im Laute bes Monats bie

Bahl von 100 000 bei meitem überichritten. Die brute Offenfive in ben Rarpathen ift im April meiter aum Stehen getommen. Smar tonnten Die Ruffen in der legten Beit bie Riate einfenen, Die por Briemn't gefianben hatten: aber auch bieje Berftartungen brachten lie nicht pormaris. Die ungeheure Rablenuberlegenheit ber Ruffen reichte eben nicht aus, um die moralifde Aberlegenheit bes öfterreichtichen Beeres brechen gu tonnen, baran fonnien auch neue Sundertiaufende nichts anbern. 3m Gegenteil, obne nudficht auf Die ruifiiden Beritarfungen unternahmen unfere Truppen gerade in der letten Beit eine Wegenoffenibe, Die an pieten Stellen erfolge

Sea, den fie im Berein mit den bentidet Eruppen wieder im Labore alal errungen haben, und ber unferen Truppen mehr 7500 Ge angene einbrachte. Es folgt nun Er fo'o auf Eriola. (A TRATE D. R. v. b. T

Politische Kundschau.

Dentichland.

* Die Breufiiche Staateregierung hat bri bem Brafidenten des preußtichen Mbae' ordnetenhaufes angeregt, Die Tagungen bes Abgeordnetenhaufes erit am 1. Juni beginnen ju laffen. Befanntlich war bas Saus nur bis zum 27. Mai vertagt. Da ber Da bet Reichstag am 18. Dat feine Tatigfeit wieder beginnen wird und mahricheinlich, wenn nicht über Bfingften binaus, Doch bis unmittelbar an bas Bfingftfeit beran, alfo etwa bis 20. Mai, tagen wird, to fellen fich nach Inficht von Regierungsvertretern bem Beging ber Urbeiten bes Banblages am 27 Schmierigfeiten enigenen, weil ein erhebliches Teil der preugifchen Minifterien an den Ber handlungen bes Reichstags befeiligt fein wird und baber faum in ber Lage ift, ichon all 27. Mai mit ausreichenben Borbereitunget an ben Beratungen bes Abgeordnetenhaufes tellgunehmen.

mā

rin

tin

leb.

3m Alter von 70 Jahren ift ber Land. imajtebirettor Landiageabgeordnetet Griedrich von Rolligen in Rittigtreben geftorben. Er vertrat im preuglichen abge ordnetenhaufe ben Bahlfreis Bunglau - Lowen berg und mar Inhaber vieler Chrenamter.

Italien. "In einer besonderen Tagung bes Ministerrais teille Der Roloniaim niner Die Berichte mit, die er über ben legten Rampf an der Sprie erhalten habe. Mit jeinen Bor' idlag beidion ber Minifterrat, ibn gu et machligen, ben Eriegeguttand in Erit politanien au ertiaren, fowle die notwen' Digen Berfiarfungen babin gu ichiden. Det Minister bes Anomarticen berichtete uber bie internationale Lage. Auf Grund ber Grorie' tung ber politichen Lage eriannte bet Ministerrat die Rotwendigfeit an, dag fein Mitalied der Regierung Rom verlägt.

Schweden. *Die von ben Sozialiften in Stodholm peranitaltete Rundgebung fur ben Frieden nahm einen guten Berlauf. berttaufenbe zogen mit Gabnen und Mulit nach Ladugardegarde. Ein fleines Regiment von jungen, weißgefleideten Madchen mit Griedenepalmen in ben Sanben leitese Deff Bug ein. Dann folgten die Grauenrechtlerinnen und ichlieglich alle Bunite. Der Abgeordnete Branting hielt eine Aniprache. Gin Flieger ichmebte hoch in ben Luten über ben Ber ammelten.

Ballanftaaten.

*Das ,Aihener Amisbiait' peröffentlicht ein Defret über die Unilofung bet artechtiden Rammer. Die Bablen merden am 18. Juni fiatifinden. Die neue Rammer wird am 10. Juli gujammentreten.

Rach einer Belinger Melbung bes Dallo Telegraph' in Die Unimortnote China? an Japan in fehr hötlichem Zone abgeland aber fie enthalt Die entichiebene Ertlarung das Coina auf die japaniichen Wor derungen nicht eingeben tonne, be bie Souveronität Chinas dadurch verlest wurde Bon der Entwidiung der Lage, mird es abhangen, ob China teine Untwort famb' lichen Madten, mit benen es Bertrage abge" ichloifen hat, mittellen mirb.

* Der Bariler ,Temps' untersieht die fapa' nifd-dinefijden Unterhandlungen einer ein gebenben Betradjung und einat mit Bebauern, Japan habe einer Interpention if guropa die Babrnehmung leiner allgemeinen Intereffen im Orient vorgezogen und bie Be legenheit ausnugen wollen, um if China eine porherricende Stel lung gu gewinnen, die ihm augenblidlich leien nicht imifande, unter ben augenoliditchen

Das seitsame Licht.

8) Ergahlung von E. Grhr. v. Starfegg.

Amifden ben beiben Leufen war awar ein recht trautes, aber harmlofes geichmifierliches Berhaltnis entitanden, bas ber Dottor um to lieber gestatiete, als er barin einen Schus gegen porzeitiges Reimen leibenschaitlicher Reigung in bem jungfräulichen Bergen seines Bfleglings fab. Beute murbe übrigens ber Runiller, ber pon Rtarden fonft mit gutraulicher Berglichtelt begrifft murbe, fein be-fonbers treundlicher Billfomm guteil. Des Mabdens findlich reine Buge vertogen fich bet feinem Gintrift zu einem gang energifchen Schmollen, und ebenfo unanabig murbe feine Frage, ob eimas Unangenehmes paffiert fei,

"Ei, fieb boch einmal ben gnabigen Berrn Rünftler, wie unichulbig er au tragen ver-fieht." fam es grollend aus ben guiemmengelnissenen Lippen. "Unsereins punt fich in aller Frühe für den Berrn heraus und liest einen halben Alt aus "Faust", um in die rechte Ereichen-Stimmung zu geralen – wer aber nicht fommt, in Berr Egon Balling."

Der mit folden Bormfrien Empiangene nahm raich ben ichernenben Zon bes Leblichen Dabchens auf, indem er, fich tief perheigend, ermiderte:

Darum ericheint befagter Egon auch fett fdulbbemufit und reule, um die Bergeibung bes gnabigen Frauleins in aller Demut gu

Ein aus allen Grubden bes runben Gefichtens hervordrangendes Lachen gewalt-

fam unterdrudend, verfette bas Madden mit | ladelnd, "ich danfte fogar febr hoflich - im | tifden Gefchaften bier weilt und bag er febr Iomider Burbe:

"Bor allem, Berr Balling, wollen Sie ben Grund Ihres ftraffichen Caumens befennen, bann merbe ich richten nam Recht und Gerechtigfeit!"

"Rur ble Ausübung meines Berufes mar imftande, mich an dem pflichtgemähen Er-iche'nen zu hindern," versicherte Egon. "Eine pornehme Dame berief mich, auf bag meine unmurbige Sand fie fonterfeie." "D meh, einer vornehmen, gewiß fconen

Dame megen lagt ber herr Runiller tein Mobell figen!" rief Riarden, aus ber murbepollen Rolle fallenb.

"Giner Dame megen, bie gar nicht nach bem Breife bes bestellten Bilbes fragt," per-

"Batte ich fo ichmabliche Bebandlung geabnt, bann miltbe ich ben vornehmen Serin ber mir bente zum britten Male auf bem Bege nach bem Dorfe begegnete -

Ein pornehmer Beir ?" unterbrach fie Egon. bie Stirn rungelnb.

Ja, ein vornehmer Serr," spotsele bas schemische Madden. Der finize Künitter meint wohl, bak er nur Eroberungen mochen tonne, benn bas Konterieten ist boch nur Bormand, das fennt mon icon - o nein, mein beir, biefe Runft ift nicht ichmierig, Beweis, bag beianter vornehmer Berr mir icon bei ber britten Begegnung ein wahrhaft prachtpolles Bulett verebrie.

"Sie nahmen es boch aber nicht an ?" rief Egon.

Mamen ber armen Stranfen nämlich, gu ber ich eben ging und in beren bumpfe Stube ichnell ben Commer gauberte!"

"Bortrefflich!" rief Coon erfreut, Die Sand bes jungen Mabdiens ergreifenb.

"Das alfo gefällt Ihnen," fcmolite Rlarden. "Sie aber -"Ich aber werbe ichnellftens bas Bilb ber pornehmen Dome vollenden und mich bann mieder bem Bilbe midmen, bas mich unaus.

gejest in all' Diejen Tagen beicaftigt bat." "Gin Mann ein Bort," rief Marchen, bem jungen Manne bie Sand entgegenfiredend,

Und nun ans Bert, Fraulein, wenn ich bitten barf, benn menn mir nicht fleitig find, mird unfer Bild gur Ausftellung nicht fertig. und Gie miffen, bag bann Doffer von Bergheim fehr ungehalten fein murbe."

Der junge Mann eilte an die am Wenfler ftebenbe Staffelet und bas junge Madden nahm ihre Stellung auf einem farter funtelider Belichtung ausgesetten Sinble ein. Gine Beitlang mar es fill in bem Bimmer und man horie nur ab und gu, wie der Runffler Die Farben auf der Baleite rieb.

Bloglich manbte er leicht ben Ropt. Bie fommt eigentlich ein Frember bagu. Ihnen auf bem Wiege Blumen zu ichenten ?" frante er, und aller Schers mar aus feiner St inme peridimunden.

Das junge Madchen ichmieg. 3br mochte febt gum erstenmal berfelbe Gebante aufgentiegen fein.

bald mieder abfahren mirb." Egon fchuttelte ben Ropf.

In Diplomatifchen Geidaften? - 3d glaubte bisher immer, bie Berren ruben biet von ihren Beichaiten aus, Es ift boch felle fam. Daß er gerade Ihnen von feinen Go ichaften torach. Und nannte er nicht feins# Mamen ?

"Aber gemiß, mur habe ich ibn nicht ich halten. Gie fennen ia die Unfitte unferer Gefellicalt, bei ber Borftellung ben Ramen folette amifchen ben Lippen zu murmeln, als fet er nicht die Hauptsache, sondern das une

sei er nicht die Hauptsache, sondern das Unwesentlichte Ding von der Welt. Mir schieft
es, als lautete er Graf Feld oder so ähnlichDer junge Maler horchte erstaunt auf.
"Graf Feldern?" wiederholte er erstauntdas ist in der zufünstige Gatte welner Arftraggeberin. Sein diplomatisches Geschäft
ist aller Welt bekannt. Er hat sich die
jüngste, reichte und schönste Wilme, die
zurzeit dier lebt, umworben und hat das
Glick gehaht, das seine Merkung angenommen Blud gehabt, bag felne Werbung angenommen murde."

"Bober fennen Ste benn bie Gingelheiten biefes intereffanten Falles ?"

"Aber to bitte, bas gange Bab fpricht faft von nichts anderem." "Und wie famen gerade Gie au ber Ehre

non iener Dame auserfeben zu werben - "Richts einfacher als bas," fiel Egon fcnell "Grein von herner befigt in ihres großen Sammlung in Benedig auch ein Bild "Sie nahmen es boch aber nicht an ?" rief geniegen fein.
"Ich weiß es nicht," sagte fie endlich enthalt in Duffelvorf erwarb. Bufallig erfuhr ne, bag er in biploma- ne, bag ich ich on jeit zwei Jahren hier in

Um Villa Malta.

Bilber von ber Billa Malta, ber Refibeng bes Bulten von Balom. und vom romifden Leben, bas tingeberum flutet, geldnet Robert Gegar in ber ,Dailn Mail'.

"Die Garten der Billa Malta fieben febt im pollften Billtenichmud, und gwiichen ben buniten alten Boumen lugen Buide pon forien Blumen über bie gelben Mauern. Um Morgen ertont ununterbrochen ber Lengesneiang bee Bogel; um Mittag ift ber Ort unten; wenn die Sonne abends binter St. Befer niederfaucht und das Aveläufen aus ber Ctadt heraufbringt. bann buiden Glebermaufe im langlamen Bluce burch bie Dammebing rund um die Villa und fangen Fliegen. Das schönfte Bild des Friedens ift biefer

Per beutide Befandle, ber feine Sand an Buls Stallens gelegt balt und mit teinem Btiligen Auge bie Gefchide Guropas übermaut, arbeitet unguiborlich. Er bat eine bemunbernsmerte Gebulb in fleinen einen meiten bellfichtigen politifchen Bid und eine gang genaue Renninis Italiens. Er weig ter mobi, wie die öffentliche Meinung fich auf allerlei Einzelbeiten, auf fleinen aufälligen Indeutungen aufbaut. Er entnimmt die Andlitten ift fein Tun ber Atmosphare, in ber er mirlt, und niemals trift er beitig auf. Riemand fann ihn nervos maden und von feinem Bege ablenken. Die Billa Malta. die im Sonnenschieln so friedlich zu ichlaien beint, ist eins ber Nervenzentren Euro-

Unten in ben Strafen geht etmas por lich. hill Sonniag, ber Tag der Kundaebungen. Entippen marichieren nach allen Richtungen, in blaugraue Uniformen gelleidet. Die Offiere mit ihren bla blauen Capes, Die fie mie Selden in der Oper quer um die Bruft geichlungen haben, mit ihren gligernden Goldfemen und Borten, feben febr practig aus. Janen in bellen Rleibern lehnen aus ben entiern und niden ben Goldaten Brufe au, bie Grouen ber Manner, um berentwillen bie Colbaten abfommanbiert find. Die Interbemtoniften baben icon bie gange Boche imas vorbereitet; es ift ein iconer Morgen fer eine Kundgebung und sebermann ist ge-cannt, was los tein wird. Der Korio, auf dem fonst die Romer am Sonntag in dichten Scharen spazieren geben, ift heute fat ver-bet, und die Truppen haben den Weg an them Eingang brient. Die Aufmertiamfelt Romer mendet fich heute anders mobin. und um die Fontana bi Treot ftromt Die alle aus allen Richtungen aufammen; fie fogen Sahnen, laden und fpagen mitein-Man wartet auf Benito Muffolini. orr brechen foll.

bei en Aberrod fiber ber Mane. Baule Butue ichallen ihm enigegen. Er iptingt auf he bone Stute und idrelt au bem Bolf hrunter. Die und ba hort man feine Borte. abet feber fennt ja Muffolini, und wenn man eine milben Bebarben fieht, bann fonn man ich jeine Beingle ichon portiellen. Gerabe, als in Sine gu gerafen icheint, brangen lich Boligiten durch und gieben ibn berunter. Menge bringt por, um ihn gu befreien. Dir Trompeten erichallen, und bas Bolf beunrublat, ba die Boligiften und Rarameri umberichmormen und fie in Schach

Benlae hundert Dieter von biefen aufgelegien Strafenigenen entfernt ift Rom in Olliger Rube. ifrauen verfau'en Bilien an Leute, Die nach ben Binciogarien ipagieren Brei Stratenfanger laffen ein meh-Botabergebenden gu rubren. Um bie Bergen ber bielen in den aufteren Wegen des Gartens und erfullen die Buit mit ihrem Gelarm."

ben flüberen großen Lebrermangel rur gehn Bochen alip bienen barften, werben fie vielfach

gebörigen bes Lehrerftandes einzelne Truppenteile geneigt sein, diesenigen Leute zu bevorzunen, die im Frieden nach neuer Art ein Jahr lang gedient haben, gegenüber denschieden, welche nach alter Art zum Dienst mit der Walle herangezogen wurden. Da bei den ausgeleichenden Kinflüssen der Täliafeit im Felde der Unterschied in der Linge der Kriedentblenstreit sich wender fühlbar machen wird, als die Art der Beriönlichseit an und sur inde, so dürste dei vorhandener Besöhigung die vorangegangene Dienstreit nicht in Betracht zu ziehen sein. — Die Minister der anderen Bundesvaaten werden gewiß der Frage auch ihre Auswertsamseit wieden.

Von Nab und fern.

Brand geraten.

Das erfte ichwedifche Linienichiff. In Anweienheit bes Ronigs, bes Kronpringenpaares, ber übrigen in Schweben anweienden Mitglieder ber Ronigsfamilie, ber Regierung und der Kammerpräsidenten fand in Gothen-burg der Stapellaut des Linienschiffes "Sperige" flatt, beffen Bau ausschlieflich durch die bemerkenswerte Rationaliammiung ermöglicht worden ift, die in hundert Tagen ungefähr 20 Millionen Mart einbrachte,

Wehlende Anditellungebeinder. Beitausitellung in Can Frangisto bat unter Dem europäischen Kriege auserordentlich qu leiden. Die Babl ber europaijden Belucher ift im Bergleich au ber von Chilago und Gestrandetes frangösisches Luftichiff. ift im Bergleich zu der von Chilago und In der Rabe des Forthaufes Kaltenborn im St. Louis außerordentlich gering. Dagegen nördlichen Schwarzwald auf der badischen besichtigen verhältnismäzig viel Amerikaner

nach follen bei Beforberungsvorichlagen von Un. aligen flatt. Biergebn Baggons murben gers | Benn jemand in feinem Laben Karloffeln vers geborigen bes Lehrerftandes einzelne Truppen- fiort. Ein mit Schwefel beladener Baggon ift langte, to erflatte er erft. feine zu haben. Dann aber erliarte er bem Gunben, bag er ihm Kar-toffeln vertaufen wurde, menn ber Betreffende gieldgeitig einen Sering taufen wurde. In ben meiften Rallen gingen bie Runben bierauf ein, in der Meinung, es handle sich im den befannten Berliner "Sechlerhering". Der Angeklagte be-rechnete nun aber biefen Hering, der ihm felbst 21/2 bis 3 Piennia tostete, mit 20 Pfennig, is daß er dadurch indirekt an den Kartosseln einen höhe-ren Berdienit von 15 Piennia batte.

Pariler Kino.

- Der Film als Berftreming. -

Beld michtige Stelle bas Kino im Barifer Leben mabrend ber Kricoszeit, wo die Theater eine Zeitlang ihre Biorten geschloffen batten, einnlimmt, zeigt eine Schilberung bes "Temps": "Benn wir erit wieber frieden haben, werden die Unternehmer der Kinos sich etwas darauf einbilden können, daß sie niemals darauf verzichtet haben, Latis zu zerstreuen und Einsnahmen zu machen. Bür diese besonnense Gartnäckseit werden sie durch die Glunft der Bartler belohnt. Richts kann die Menichen, für die ein Abend, an dem fie nichts unternehmen, ein verlorener ift, bavon abhaiten. nehmen, ein beriofener ist, bavon absätzen, binzugehen, nicht einmal die beunruhigenden Anweldungen Feopelins. Das Kino hat aber auch faufend und einen Borug. Es macht das Leien überflüfig, mehr noch als das Tbeater. Den Roman, die luftige Erzählung, das sentimentale Geschilchten, die "verschies benen Geschehnisse", alles balt es auf seinem Lichtschrift relt. Für 20 Sous hat man einen Fauteult, Aufregung. Schred und Freude, Einer erfreut euch durch seine Spähe, ein anderer burch seine Mihveritändnisse. Man fleigt in die Sobien ber Strolde binab. ebenfo wie man die feinften Saions beiudit, bie in Birflichfeit nur Auserleienen Gintritt gemabren. Dan wohnt noch bem Birtusipiel bet, und die finematographlichen Gpage find immer erftauniich. Dian beiucht munberbare, entlegene Gegenben, man jagt Eiger ober Rilpierbe; man wohnt im Belt ober im Balaft. Mit einem Wort, man lebt taulend perichiedene Leben und fehrt mit ber Befriedis gung und auch bem Bedauern eines Rinbes nach Saufe gurud, bas bie lepte Geite eines ichonen Bilberbuches gewenbet hat.

Best im Kriege bringt man etwas mehr rührende Films: Wir wohnen jeht traurigen Abentenern bei, Die und burch ibre Abnitchteit mit Berichten ber ichmergvollen Birlichfeit bemegen. Bir betrachten mit Spannung ble porüberziehenden Regimenter, Die Batterlen, Die losieuern. Und wenn bas Ordiefter ober bas Ravier bie Rationalbumnen ber Berbundeten ipielt, wird es gang ftill, jedermagn richtet fich auf und hordit der heldenhalten und feierlichen Mufft. Den Teil: "Reues vom Rriegsichauplah" gieht man ollem andern por. Die guten Leute iagen dann begeiftert: "Man glaubt babet zu tein."

In Baris bat man jeht beim Berlaffen bes Ginob auf ber Strafe noch eine Fortjebung bes Schaufpiels. Cobald man ben Borbof überichritten, ift man in Finfternis gehült. Man hort bas Laden und Schreien ber aneinander Rennenben, Die Manner taften fich mie Blinde mit ihren Stoden pormarts. Un ben Abergangen ber Stragen maden Gautteute einiam und dunkel. Man bort Rute: Apfelfinen! Wer will Apfelfinen! Die Bortier, die ihren Durft nicht mehr in Ca es löfchen können, laben fich an Apfelfinen . . .

Goldene Worte.

Ein liebeleeres Menschenleben If wie ein Quell, verfleat im Sand, Weil er den Beg zum Meer nicht jand, Bohin die Quellen alle streben.

Ber einer Umeife Gewicht Gutes vollbracht, wird's iroh ericauen. Und wer einer Ameije Gewicht Bojes beging. mirb's feben mit Grauen.

Biel beffer, nie befigen, als verlieren.

Ber ben Schein mehr fürditet, als er bie Wahrheit liebt, nenne fich feinen Chara'ter.

Zum Durchbruch der rullischen front in Weltgalizien.



im Talrazebirge ent pringt und nach Beriaffen bes Karpathengebirges die weitgalizische Evene von Süden nach Norden burchschneibet und Tainow passert. bilbete den Riegel, der durch die eruppen der Berbündeten gehalten, allen Durchbinschvoreinsten der Nussen der Richtung auf Bar chau ftand bielt. Die Melbung pon bem Siege am 8. b. Die, macht Har bag ber

Die Dungier, ein Rebenfluß ber Beichfel, ber oange ruffifche rechte Glugel auf bem fubofiliden Keiersichauplat, b. h. die gange Front ber Ruffen auf bem billichen Ufer bes Dungie wehrjach burchbrochen wurde, und das fich die Trümmer ber geichlagenen rufflichen Armee auf dem ichleunigiten Radung nach Often befinden. Die Linie, von ber unter Ungeiff erfolate, ift burch die Linie Sander-Tarnow-Weichfel angegeben.

Seile wurde von einem Forftmann ein fran- | Die Musftellung, auch viele Sudameritaner, Die ab ischer Fesselballon amlichen ben Tannen aufgejunden. Einige Seiten bes Korbes maren beichabigt. Bet bem Weffelballon jand man eine Anzahl frangofischer Schriftfille und Photographien aul.

Bestätigtes Tobesurteil. Das Schwurgericht Darmigat batte ben Studenten ber Medl in Wilhelm Boat wegen Mordes an dem Beivatgelehrten Sendrich und die Bitme Bendriche megen Unfibitung ju biefer Tat jum Tode verurfeilt. Beide Berurteilten hotten gegen bas Tobesurfeil Revilion beim Reichsgericht eingelegt. Diefe ift verworien worden; beibe Tobesurteile murben bestätigt.

Tobeofturg frangoftider Offigiereillieger. Der Fliegerhaupimann Marin und Flieger. feutnant Mingal fturgten bet Erfundungefingen fiber La Croix ab. Beibe maren

Unterichlagung in einer Barifer Bobltätigteireanftatt. Die Stanteanwallitraft in Baris verhaltete eine Ungahl Angefiellter ber

Gifenbahngulammenftoft. In ber Station

lonft ihre Gerien in Baris und ben Saupl-fiabten bes Continents verbrachten, find in San Frantielo einnetroffen.

Volkswirtlebattliches.

Nene Befinnbaufnahme ber Kartoffelborrate. Die Reichsregierung hat, wie die "B. Z. a. M. hort, fich entichloffen, eine neue Aufnahme der Kartoffelbeklande am 15. Mai vornehmen zu laffen. Die erforberlichen parbereitenben Mag. nagmen find bereits getroffen. Ditt Rudficht auf die gunitigen Bitterungsverhaltniffe und Die inmit den erfolgte Onnung ber Mieten barf guver-fichtlich erwartet werben, bag burch bie jeht in Musficht flebende gab ung alle parhandenen Borrate auch mirtlich ergriffen merben. Die Regierung hofft, bag bas auf biefe Belle gewonnene Bilb ein weiertlich gunftigeres fein wird.

Genchtshalle.

Dreeben. Bom biefigen Canbgericht murbe

der Besorberung ausgeschloffen. Der Gifenbahngusammenitoft. In der Station Rentolln. Der Kartoffeihandler Eduard Geig Einde Berifiqung erlaften: Außerem Bernehmen Erienbahnzusammeniton awischen gwei Gater Dochftpreite zu 100 Mart Gelbstrafe verurteit.

lider, als bag fie mid rufen lieg, als es fich arum bandelle, ihr Bild malen zu lassen. Sahricheinlich soll bas Bild eine Uber-laschung für ihren Bräutigam ober auch für Bahricheinlich foll bie Edweller fein, Die in den nachften Tagen bier ermariet mird.

Das junge Mabden antwortete nicht und bleber legte fich brudenbes Schweigen fiber ben Maum.

Die beiden Menichen almeten ficilich auf, Bergheim eintrat. Er ichien jebt feinen Gieichat wiedergefunden au haben, wenigftens nicht man ibm feine Sturme mehr an. Er

betoenbe Bild mit Kennerbiden mufternb. ohne Zweisel bein bestes Werf, was nach lagen min einer Beiseingen nicht wenig lagen mill."

Coons Muge leuchiete. icht ichon Lob abringt, ebe es vollendet ift, ist in auch dieses Bild wie meine prüheren fum auten Teil bein Wert.

Dottor von Bergheim lachte beluftigt auf. ther fagen, Rlorden habe ihr Teil an bem etiolge, Aber mas haft bu benn, Kind mierbrach er fich. "bu fiehit ja noch immer brein, als banbele es fich um ben besten webrud für bas Geficht Greichens."

nadden. In der Tat. Das war noch immer te finnende fcmermutige entfagende Ausbrud,

ber Bhaniafie porgauberte, als er fein unverganglides Meiftermert ichul.

Das junge Dadden errotete bis an ben ichlanfen Sale herab, a's es bie Blide ber beiben Manner auf fich gerichtet fab, unterbrudte mub am bie langiam bie Bangen herabrollenden Tronen und rief:

"Es ift nichis, nur eine findische Anwand-lung, ein Sput, ber bem helten Lichte bes Tages nicht ftonbhalt." Aber fie fratte fich felber Lugen, benn fcnell wie ber Blit mar fie aus bem

Bimmer. Bermunbert icaule ber Urgt ihr nach. Soldie Unwandlungen lagen fonft nicht in

Riardens unbefangener beiteren Urt. Egon aber ichlug fich por bie Stirn. n's babe er eine Ertfarung fur Das feltfame Bebaren gefunben. "Rennft bu bie Urfache biefer felifamen Erichütterung," fragte er ben jungen Freund.

3ch glaube fie gu tennen," tlang es gogernd

"lind bas mare ?" "Ich glaube - fie liebt "

Dr. pon Bergheim wollte auflachen, als er aber feinem jungen Freund in Die einften Augen fah, glitt es wie Wetterleuchten fiber fein Geficht.

"Richt hier," fante er hart, "tomm binuber in mein Studiergimmer, bamit uns niemano hört."

Gie fdritten burch ben Garten, ber in munderbarer Ro'enpracht nand und ben jest bas Bicht eines tiaren Mondes foerflutere. Um Ende bes weiten Rafenplages ftanb

Belifurort lebe und nicis ift naifir. den Altmeifter Goethe mit fo ficheren Strichen | ein bobes Gebaude, bas ber Argt ursprünglich | Tifchen in ber Mille bes Simmers fiand und als Canatorium angelegt batte. In ben Jahren aber mar feine Bragis to gemachlen, ba't er fich feinen Battenten babeim nicht mehr mit ber felbflverfianbitden Sorgialt midmen fonnte. Go batte er es benn mit allem Lugus ausftatten laffen, ber ihm fomit in iremd mar, den aber die Beiucher Diefes Bades beampruchten, und vermietete nun die einze'nen Stodmerte - funt, fedis, fieben und elf Bimmer. Oben im britten Stodwert aber haufte Dr. pon Bergheim. Da maren feine Buder und Braparate, feine Infirumente und por allem teine Cammlungen untergebracht. Denn Dr. von Bergheim being eine fulturbiforifche Sammlung von unermenlidem Bert. Da fianden, lagen und bingen an Banben, Rega en und Schrönien funftvolle Bronien aus Chinas frühener Entwidlungszeit, ichier unveanlibare Lade aus Mippons Tunureichfter Beit, ba noch ber Boben Japans nach beiligem Tennorecht fedem Fremben verboten mar, ba logen perfifche Teppiche, die in ihrer ftrablenben Warbenichonheit und mobilinenden Beich-beit ber Gug bes Befuchers faum gu berühren magate.

Conft pflegte Dr. von Bergheim niemals burch feine Roltbarfeiten au ichreiten, ohne eine von ihnen mit liebaugelndem Blid au muffern, heute aber hanete er eilenben Schrittes burch ben weiten Borraum, ber in feiner Buntheit und ftilliferten Schonheit anmulete mie Die Maritatentammer eines Dufeums, und lieft ich im Rebenimmer ichmer in feinen arbeitsftuhl fallen, ber breit und maifig por bem ichweren Schreiblich ftand.

Er wies auf eine Rifte bin, die auf einem an

gute Bigarren barg, wie fie ber ichlichte Forfcher nur hier in feinem ber Welt verfchloffenen Beim jaudie.

Run, Egon, ergable."

Der imge Mann war einigermaßen ver-legen. Die Erregung, in ber fich ber altere Freund beiand, mar ihm ebenfo unbegreiflich wie die gange Art, in der jener die Mitteilung aufgenommen batte, bas fem Bflegelochterlein möglicherweise verliebt fet tonne. Er machte fich im ftillen Bormurfe, daß er halb im Schers, halb unbebachtiam bem Denlen bes Doffors überhaupt biefe Richtung gegeben

Dollor," begann er gogernb, "ble felerliche Mrt, in ber bu hier mit mir ein Berhor annellen willit, gibt mir bie Abergengung, bag bu die Wichtigfeit meiner Mitteilungen fiberfdiast.

Und ichlicht ergablte er bem aufmertiam borchenben Freunde feine Unterredung mit Miara.

"Es ift felifam," fagte enblich Doltor von Bergheim, bah Mara mit ienem Fremben überhaupt bat to viele Worte wechteln tonnen, und wenn ich auch glaube, bag ich im erften Schred gu fcmars fo gefallt mir boch bie gange Gefchichte nicht. Schon beshalb nicht, weil man nicht meiß, wer ber Frembe ift."

Bon ber andern Geite bes Gartens fdrillte bie Sausglode mit tolder Dauer, bag die beiben Manner fich erftaunt anfaben. Daraui lautete Der Gerniprecher am Gereibtifc

Des Urgies. (Wortfebung folgt.)

Erbsenreiser

empfiehlt

Franz Schichtel.

Empfehle

Tomaten =, Römisch Rohl=, Rohl= rabi=, Wirfing=, Weikfraut=, Rot= fraut-, Blumentohl-, Sellerie-(ichone pidierte) - Bflanzen Mar Fleich, Gartnerei.

(Gin brabes tüchtiges

gefucht für Ruchen- und Sausarbeit. Gehalt 20 Dit. monatlich.

Maing, Rheinallee 2/4 Schloftaffee.



empfiehlt zu Tagespreifen

Franz Schichtel

45 Pfennig für jedes Pfund alte Strickwolle

Altmetalle -

- Neutuchabfälle — Säde

Brais Mainz, Korbgaffe 12.

Selbsteingemachtes Sauerfraut per Pfund 12 Pig.

Selbsteingetochten Latwerg So

per Pfund 30 Big. empfiehlt Franz Racky, Eisenbahnstr. 60.

Herztliches Institut

jur Behandlung von

(Rrampfadern, Schugwunden, Gefchwüren, Blattfügen, Flechten, Gelentleiben etc.

mittels heißer Luft, Bestrahlung und besonders präparierter Gibsverbände, ohne Bettruße und Veruisstörung. Man derlange tostenloses Prospett. Leitender Arz Dr. med. C. Kabisch. Frantsurt a. M., Bodenheimerlandstraße 2. Teleson Hansa 6007.

haut = u. Stoffwechfeltrantheiten

Beschleunigte Beh. durch Elestrotherapie ohne Quecksilber, cand. med. Adam. Affistent des Dr. med. Eberth, Kronprinzenstr. 21, 9—1, 3—8, Sonntag 9—12 Uhr. Frankfurt a. M. Telephon Nömer 5604.

Henkels Bleich-Soda füralle Küchengeräle

Handelslehranstalt

Kurius für Mädden Höchst a. M

zw. Eintritt in ein Geschäft Prosp,u. Anmldg. Kaiserstr. S

Kursbeginn S. Mai.

Aufsehen erregt die Pilodent-Zahnburste (n. 3abnargt Eichentopf, patentamtl. geich) auf dem Gebiete der Zahnpflege. In der Tat ein vortreffliches Initrument zur dentbar gründlichiten Reinigung der Jähne. Logen Sie Wert auf eine tadellofe Jahn-pflege, so benuhen Sie die Pilo-dent-Jahnbürste, für Herren Mt. 1.25, für Damen Mt. 1.—.

Rur bei:

Drogerie Schmitt.

- Ab 3, Mai Neue Handelsschul - Kurse (Tags) Höchst (Abends)

Buchführung Schreibmaschine Stenografie Deutsch, Korresp., Rechn. Schönschreiben

Lehranstalt Kaiserstr. 8

Bfandscheine, Jahngebisse u. Tetle Gold, Silber, Double, Brillant B.Martin jr. Wainz, Klarastraße23

Schon seit längerer Zeit hatte ich über Blutarmut, Magen- und Rervenschwäche zu flagen, sowie Migitimmung, Mutlofigfeit, Mat-tigfeit und Schwache. Durch bie pielen Erfolge bes herrn M. Bfifter in Dresben-A., Ditra Milee 2, auf biefen aufmertjam gemacht, wandte auch ich mich an ihn und fühle mich nun durch seine eine jachen, schriftlichen Maßnahmen wieder ganz gesund, wosür ich hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen möchte. Frau Elise Bistelhaupt Wirtschaft

jur Boft in Lautern i. Dbenmalb Kreis Bensheim. Einige fast neue

Roch Sattler = Majchinen werben billig abgegeben.

Schubfabrik Schneider Frantfurt, Mainzer Lanbitr. 281



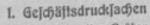


Im Fluge durch die Welt

befindet sich jeder Leser der Berliner Jllustrirten Zeitung, die mit unübertroffener Schaelligkeit die besten Photographien und künstlerisch wertvolle Zeichnungen bringt. Verlangen Sie gratis eine Probenummer und den Anfang des laufenden Romans von der Expedition der

> Berliner Illustrirten Zeitung Berlin SW68, Kochstraße 22-24





Adreakarten in allen Gröben Angebote in Postkartenformat Angebote in Briefform Aultragsbestät.-Formulare Aufklebadressen für Pakete Auftragserteilungs-Formulare Besuchsanzeigen

Briefbogen Briefumschläge Frachtbriefe m. Firmaeindruck Kataloge

Lieferscheine Mitteilungen Nachnahmekarten Paketbegleitadressen Postkarten

Preislisten Prospekte Quittungsformulare Rechnungen in allen Größen Rundschreiben Speisen- und Weinkarten

Tabellen Versandanzeigen Wechselformulare Weinpreislisten Wein-Etiketten Zahlkarten Zahlungsaufforder.-Formulare

heinrich Dreisbach, Flörsbeim a. M.

Karthäuserstr. 6.

Reelle Bedienung.

Billige Preise

II. Vereinsdruckjachen

Einladungen Eintritts- und Mitgliedskarten Festbücher

Programme Liederbücher Satzungen

Tafellieder

Speisen- und Weinkarten Plakate Vereinsschilder

Tanzkarten

III. Familiendruckjachen Danksagungen Einladungen Geburtsanzeigen

Glückwunschkarten

Visitkarten

 Amtliche Druckjachen Formulare und Tabellen

Hochzeitsdrucksachen

Zeitung (Kladderadatsch)

Trauerdrucksachen

Todes-Anzeigen

Verlobungs-Anzeigen

Danksagungen

Einladungen

Speisekarten

Taffellieder

in verschiedenen Formates Haushaltpläne Satzungen

Schulentlassungszeugnisse Gemeinde-Rechnungen

flörsheimer Zei

emboning, the Flakkoden janestingsbellen efficiente Former Reine R

Suderschoten mit jungen Karotten. 6 Berfonen. Bubereingszeh eine halbe Stunde. Undertiglier Suppenteller doll
ungszeh eine baside Stunde. Undertiglier Suppenteller doll
uderschoten terden den den Kaden befreit, an beiden Enden
dageschnitten, genorschen, in siedendem Wasster schnell einmas aufselocht und abbengeisen, dann in einem Stüd frischer Butter einige
kinnten gehönnest und mit einem Rochlösfelchen Recht angeschaubt.
And greis gelinnten fällt man andertspallen Echapfölfel von dem
schotentud oder Wargelbeilche darziber, gibt eine Brite Sals, eine
einen Egister und einen Egistfel feingebadter Bererfülse dage und

facht alles miteinander auf. 2 Bujdel jigunischen gedungt, genenichen und, falls fang aber gang in Lutter und einer Beige und gedacter Beterfülle weichgedunftet, mit der Auderschoten und fudfrigt beim im Geschand mit einem halben Zeelöff Ber an Zemmersproffen leidet, der Kattern Basier habten des Zages. Steanbischtet tragen, so reise man mit leder den Zehn songen, so reise man mit leder den Berige Sonne eine jiets dereit gimtt des heiße Sonne eine jiets dereit gimtt des heiße Sonne eine jiets dereit gimtt des heiße Bonne Sommersproffen bederigen innd.

1915.

→ Cefdäfflides. +

sprossen

Sommer

Wöchentliche Beilage zu über hundert angesehenen deutschen Zeitungen. Gerinerfte. 40. (diet duch alle gesten Anneren A Ilustriertes belletrissisches Unterhaltungsblass.

28. Jahra

Hand Jones Joachim fubr zart über der Mutter weiße, feine Hand. "Liebe Mutter! Aber Ihe von Gerlach gehört nicht dieser Welt des falfden Scheins. Wenn Du he kennen lernst, mußt Du sie lieb gefennen oman bon &. Riehid. 1119

"Das ift nicht allein, was michterfinmmert und trolllos machte. Sans Zoachin. Ich bente an Dir irre geworden. Du bist mein alter Hans Zoachim nicht mehr. Ein gans anderer Mensch liegt her vor mir, der nicht bester und nicht schlechter ist, wie der Durchschnicht schlechter ist, wie der Durchschnicht schlechter ist, wie der Durchschnicht ber reichen jungen Lente Deines Alters und Standes. Wie bin ich noch gestern nacht auf Dein stänes Mettungswert stolls geweien, und mun

"Mutter! 3ch tat boch nichts, m Deine Achtung nicht mehr gu erdienen."

mid jah, jubelte d. Und da – bergebre id Ungewißbeit Dell Dell

in ernfter, carafterfefter San

Bon der 100 icherigen Geburtstagsfeter des Alle-Reichsfanglers vor bem Bismarcdbeufmal in Berlin: Suldigung der Beptationen.

Soadim ein Don Juan ift, wie jo mander andere?"
Fran Kradit ichluchzte leise in ihr Zuch. Hand Joachim
gog das Such behurtom dom Gelicht der Mutter und soh ihr lächelnd in die Angen: "Meine arme Mutter! Alber lasse Dix

Nichtvon Tag eatt afrikanlende, heldering, in Thoimedicing, in Thoimedicing, in Thoimedicing, in Thoiwell, Bisige vortellwell, Bisige Frobe
gen Northelmed vortellFrank Behnes, Dissesiant, Kaiserstr, 28.

Frank Behnes, Dissesiant, Kaiserstr, 29.

Railor, Kelleringer

Joh, Reichel, Petersstr, 13.

Lateria Vorzigitch im Petec bewährt.

Vorzigitch im Petec bewährt.

rangen. in Die Pau M. 3,80. Probepaus gegen Einsteinen Wo M. 1,10.

Kameelwuis, Lübeck.

Eet rolleren Bederf bereit. Hienfong-Essenz Verlangen Ste metten Kalake No.11 Haber Sie jemann im Felde? Schreben Sie uns inte eine Postkarte. Rheirischen Versandhaus. Düsseldorf (Schließfach). Institut Boltz Brin, Palme, Albane, Albane, Albane, Prosp. Red. i Rialko ausgeschlessen! : Diamand, sattermeiste str. 5 Straußfedern Wollen Sie ::

-Mistary retablisher genucht.

Unenthehrlich für Füßleidende seine seither och der bei der seine seithet und der bei der seine seine seine der sein

KIN X gegen Ungeziefer. Kalk vernichtet auf Kopi, Körper und aus Rieidern attes Ungeziefer und schützt vor neuer Bruit. Daber praktistier und hünger, wie alles hüber Gebotten. Große Planche 75 Fornig. Erhälde in sien Apoliteien und Drogeriem. Man weitenge ausgrücklich des graßen Apoliteien und Drogeriem. Man weitenge ausgrücklich des geben Apoliteien aus Kalka-malk Kalka- und Weite Brattapharine emschieden zurück. Bei vorheriger Einsteinung von M. 1.— direkter Versand franko (auch inferenten Preid). 3 Franchen tranko M., 2450.

GERMANIA-HAUS, Chemnitz (Sa.), Abt. A.

55 m lathician, mitelesting.
19, cm beet.
28, M. Mandaga, mitelesting.
2, p. Mandaga, mitelest.
3, p. Mandaga, mitelest.
3, p. Mandaga, mitelest.
4, p. Mandaga, mitelest.
4, p. Mandaga, mitelest.
5, p. Mandaga, mitelest. Srud und Berlag ber Rouen Berfiner Berlage-Anftalt, Mag, Rrebe,

Prachfmenschen. Dir. ben Sohn mit h mich meines m. Meine Dir und fab der ft will ich n 3 Joachim.

Frau Pracht hatte fich aufgerichtet u ochnutes" wegen "rechtertigen, Hans begreifliche Abneigung gegett Lesatermenichen bat einen fehr.

in Nünden, meinen einzigen Prinde.
Als Tein Dufel noch ein flotter, bildbiubiger Leinkont war, fam in das Haus meiner Eltern zur peilen die Kleer. Zum erfte Sängerin unferer Oper. Es war ein funges, schönes Weib, das sehr gefeiert wurder Dein Oufel verliebte sich in sie und wollte sie betraten. Es gab furchibare Kämpfe mit den Eltern.
Ich fand auf des Briders Seite und stift für ihn. Wir erlangten die Suige der effern; unter was für erbitterten Kämpfen und Szenen, wie erflichten bie Suige der effern; unter was für erbitterten Kämpfen und Szenen, der Berlobung wurde öffentlich bekannt

Kep. in Witner Bernerbind fieben Dom geichter Bebrurrbind in herren o

Namen en

Glaser

Jahr

Kierdurch

Garrant

sondern

-Damenbart-

Wer Geld patentidateling schreibe sobri an K. Wittenberg. Berlin 100, Schreimerstr. 12. De

Rudoll Grabowski, Handwork Liento Rudoll Grabowski, Handwork III.

Nuclearities Education transfer in teams in the control of the control of

an die Tapferkeit enserer Schoe und Brüder im Feide. Aleiter, den cischert mit fimallie Bild "Dermes Kreuz". Erimerungs-

Kleinste Packung für 120 Eier

Jeberallzuhaben 100fadempfohlen

frisch erhalten!

n, der Hochzeitstag für einen Termin feltgefett. Mein batte sich eingebend iber

regeben, i

MK. 1.10 zr Gegen P

Vünschen

MUCH Water for meller as w. Bendenlighte and Leinen as w. Bendenlighte and Leinen as w. Mass.

M in hembersach 20 m Schembersach 20 m Schembers 20

ufklärung

sche Büro i. Haffersheim a. M. 25 seren. ASTOROGISS Workers, Zahlu Modern Steernell School, Zahlu Moderneyerspe

"Migverständnisser gewesen sein?" "Rein, Mutter, der 23.00 Ruf foll 1113



Lubede, ber belbenmitige Romman-

Rapitan Lübede, ber Kommanbant ber in ben Grund bebohrten "Dresben", hat burch seine fühnen Taten ber englischen Dandelsschiffber enormen Schaden zugefügt, bis sein Schiff ber Ueine gum Opfer fiel.

Prachthof kam. Deine Wünsche konnten also nicht im Erküllung gehen. Wie gut, daß ich mein Serz nicht an Ekenore verloren habel Das arme Nächsten befindet sich vielmehr in der gleichen Lage wie ich. Sie sieht einen sungen Naler, den sie im Haufe Weschäunung muß ich gestehen, daß sie mehr Mut hatte als ich, sie hat sich sie Ekern haben der Tochter, bat sich sie Ekern haben der Tochter, bäter den werbenden Naler ein unerdittliches "Nein" entgegengehalten. Um ein heimliches Zusammentresten der Lodung kam derhindern, ist Ekenore fortgesandt worden. Deine Einstellung kam Onfel und Tante wie

Elenore liebt einen jungen Ma-Einen Künftler!"

"Ich glaube aber jeht wenigstens zu versiehen, warum Elenores Estern in die Verbindung nicht willigen wollen. Wolfgang Enhe ist ein Kingther, wenn auch feiner vom Theater, aber doch immerhin ein Angehöriger des seichtsertigen Künst-lervolfes!"

"Das wird allerdings der Grund der Absehnung sein, und es dürfte Elenore schwer werden, der Ettern Widerstand zu brechen."

"Elenores Menschenkenntnis traue ich unbedingt, Mutter: fie bangt fich an keinen Unwürdigen. Das wirst Du selbst nicht glauben. Ich habe aber auch noch einen anderen, personlichen Erund, In ber Dresdner Ausstellung hangt ein Bild von

"Du aber hast Elenore lieb, Mutter. Willt Du dem armen Mädchen nicht helfen? Du vermagst viel bei Deinem Bruder."

"Ich kenne den Mann nicht, Hans Joachim. Wie kann ich mich für ihn verwenden!"

Mutter, der Kuß war echt. 800 achimi won., das Mädchen an-flagen, um Dich flagen, um Dich reinzuwofchen?"
"Blutter.Putter. Tein Bertrauen zu mir ih
allerdings fiarl
ins Wanfen gefommen.Elenore
füßte mich allerdings, aber zum
Dant, weil sie in
mir einen Bunnicht. Wutter. Elenore hat mich gefüßt." "Hans JoihrerLiebenegen gu streiten ver-sprach.Wir haben einander unsere Herzen ausge-schiltet, Mutter. Elenore sieht längst einen an-deren. Sie liebte ihn schon lange, hebor sie nach bon Deiner Seite aus war, daß ich Elenore gefüßt habe. Das stimmt fant, d, der für fie ans go-

Bon ber Onnbertjahrseier vor dem Gismardbenkmal in Berlin. Die Fürstlichkeiten schreiten die Freitreppe des Reichstagsgebäudes jum Denkmal links nach rechts: i. der Reichskangler von Beihmann-Sollweg. 2. der Entel des jehige Fürst Otto v. Bismard, 8. der Präsident des Reichstags Geheinrat Kampf i bei Krift Otto v. Bismard, 8. der Präsident des Reichstags d herab. Con Fürsten, der umb bahinter

vergebens für die Sünden seiner Vorfahren. Er kommt von den Schulden nicht los, auch ist die Familie groß geworden und kolte. Ihr ist von acht Kindern die zweitälteste. Der Arteste ist Landwirt und exsett dem Bater einen Inspektor.

"Bantei" sagte der Oberst.
"Abert Sert gestatten, das Oberseutnants und Seutnants?"
"Hind Sie, meine Herren Oberseutnants und Seutnants?"
"Herr Oberst gestatten, das Oberseutnant Got sie uns alle spricht," meldet Brandenberg.
"Bette sehr!"
Fedor räusperte sich ein wenig, legte die Kecke an den Henden und sagte: "Soweit ich die Kerren verstanden habe, sind alle mit mit der Ansiche ich die Kerren verstanden habe, sind alle mit mit der Ansichen ich die Kerren verstanden habe, sind alle mit nie der Ansichenden sie Wahl des Oberseutnants Ansichenden und sie Kengen von Kachhausenge.
"Has war denn nur in Got gesponden sitt dageweien."
"So was won "Umfallen" ist noch gar nicht dageweien."
"So was won "Umfallen" ist noch gar nicht dageweien."
"So was won "Umfallen" ist noch gar nicht dageweien."
"Has werstehe das einschen war, das Got von Kerleitung, wie es so plöhlich gesonweien war, das Got von Keiten sich Seleichung einer unaufschiebbaren Schuld um ein größeres Varlehen gebeten. Es war von der Summe von zehniausend Nart die Keder und Kleunig begabt et. Lihinski, der gließere Kernahnung geton.

Dees gung nicht sehr abei Lage später, daß die Soh bei Oberzeutnant Kellers ein geneigtes Obr gesunden hatte. "Ich muß sogen," sogte Lipinsky, mit hat die Erstärung von Got geschlen. Benn ich auch die mit der den Werten wied bei der den wied haben, nicht senne und versehe, sie seine Besehrung werden, nicht senne und versehe, sie seine Grine wied bie Beschrung nicht anbalten," sagte Graf wied brei die Beschrung wird das de mit anbalten," sagte Graf wird das de mit anbalten, sie seine Beschrung wird das de mit den kont."

Lange wird die Befehrung nicht a "Ich fenne meine Pappenheimer. fagte Graf

"Ich bin's," fagte Fedor, eintretend. Bron Silba eilte ihm

"Ich sabe Dich ichon erwartet."
"Ich sabe Dich ichon erwartet."
"Ich sabe Dich ichon erwartet."
"Ich sabe Dich ich ichon erwartet."
"Ich sabe nicht, meine Liehste. Wet haben jest ewig Regismenklen waren. Außerdem ist ich bie hie hie zur Verdinnung. — Hat Dein Mann Dir ichon geichrieben?"
"Nein. Er soll das auch wenig. Er soll einmal aus allen bekannten Verhältnissen heraus, dat der Art gesagt. Ich dis wir auf dem "Neihen Hrich" dei Dresden eingetrossen waren, sofort zurückgesderen. Auch das hielt bieser Geheimrat Leuicher, oder wie er heißt, sir das dichtige. Ausgerdem wird Egon glänzen von seinem Tiener Seidel verforgt. Dieser Neuslich hängt ja mit abgöttischer Liche an ihm, ist in Attmars- dan "So märe also alles in Ordnung! Und was hast Dusan ber- un. "Du wirt doch nicht gleich ausreißen, mein Lieding? Ind wis das erstemal frei und los und ledig von aller Vehr, wo wir uns das erstemal frei und los und ledig von aller Bedormundung und Bedochtung wissen?"
Ihrenden Frau sicht der "ich werde Dich mit Liebe überschüllten."
Ihrenden Frau sich der Kruss sos Glückzesius in ihr war.
Ihrenden Frau sich die Bruss frei gutanmenstuhr und das Weise einer sieher Augen um die dunsten, bah son Mittagesühl mohre glänzen um die dunsten und de dunsten der Augen um die dunsten der Glückzesius und der Kruss das Glückzesius und das Beiser und der Kruss das glückzesius und das Beiser und den Kruss das der Glückzesius und das Beiser und der Kruss das der Glückzesius und das Beiser und der Kruss das der Glückzesius und das Glückzesius und das Eriche bieser und den Kruss das der Glückzesius und das Eriche bieser und der Kruss das der Glückzesius und das Eriche bieser und der Kruss das der Glückzesius und das Eriche bieser und der Kruss das der Glückzesius und das Eriche bieser und der Kruss das der Glückzesius und das Eriche bieser und der Kruss das der Glückzesius und das Eriche bieser und der Kruss das der Glückzesius und das Eriche bieser und der Kruss der Glückzesius und der Glückzesius und der Glückzesius und der Glückzesius und

id fann. leife. "Ich bleibe bei tte ihm fat pehft offo millen Oit nidit Seine Riidficht nebto lange Danbe urag

36 werde mit ihr Blan.

"Aber morgen und übermorgen doch noch nicht?"
"Nebermorgen noch nicht," gab fie leise zurück. —
Wenn set Jedor Reichenhausen ins Haus trat, ward farbenreicher, glüchverklärter Traum zur Wahrheit.
Er sagte sich einmal um das andere: "Wie schön sie is gluf weiteres ging sein Denken nicht ein. 17 m ein

Und sie trank das Leben wie köstlichen Champagner. Sie war rettungslos in ihn verliedt. Es junnnte, tönte und klang in ihr. War er gegangen, so sehnte sie sich in erneutem, gluts beisem Liebeshunger nach dem Morgen. Und war er da, schloß er seine Arme um sie, so eng und dicht, dann begann der Kausch von neuem. Ein Taumel war's. Keiner von beiden konnte sich dessen

151

Gedor hatte fich von der Tafelrunde ferngebalten. Sie langweilte ihn. Es war gut, daß Breslau nicht weit war. Er brauchte Albrechlungen. Er wollte nachholen, was er in Goldap verfäunt hatte. Ja, er konnte auf die Dauer nicht Silda und immer wieder Hida zu Führen liegen. Reulich hatte man ichon in der Savoyr-Bar in Breslau, wo er Bekannte von den Leibkuraffieren getroffen batte, eine anzügliche Bemerkung im Scherze fallen lassen. Kompromittieren, das gab es nichtlesien eigentlich vermögend?" fragte er.
Sie nickte.

leicht ist's ein Raubwild, das sich ein Stück von Ihrem toten Franzosen gehölt hat."
Alls wäre die vorsichtig gestüsserte Aussprenung im seinde lichen Schügengraden gehört worden, wurde es drüßen bei den Franzosen lebendig.
Der Kriegsgerichistent jah deutlich die ichwarzen Gestalten über dem Schwegvall und juchte sich eitig in Declang zu

iber dem Schneevoll und fuchte fich eilig in Deckung zu bringen.

Im aleichen Augenblich praffelte ein toller Geschößlagel nicher die Deutschen die Deutschen den und einem Mehr und Abreige von den einem Kanten.

Auf deutschen Lannen.

Sehn, gwölf Ministen wahren das Schiegen; dann wurde ge mieder fill. Aur diese Anachicknaden über dem Schneefeld genieden nach eine Weite von dem Chiege.

Rerfe da drüben haben nun doch unieren Schatten verscheucht.

Der Ritmeister sab fich nach seinem Begleiter um. den er mährend des Geschieß nicht mehr beachtet batte.

"Rat. Plann des Gerichts, mo sieden Sie denne"
Der Kenthant kam mit dem Liche Schrift weit, im beschaften Graben mit ausgestreckten Armen. Ein Duerschläger war ihm in de linke Schläfe gedrungen und date die Schadels bede zerschnettett. Der Tod muste auf der Skelle eingetrecken fein. Auf dem seinen, klugen Geschäft lag noch die Schadels mit der er den nächtlichen Spring verfolgt hatte.

Der Ritmeister beugte fich langsnoch der Soten. "Ober er min wohl das Rätzel gelöst hat, dem er so eitzig nachgung?

Das Rätzel des — Schattens?"

Les keinem don uns

* - Gescheitert.

(Bottlehing.)

lebensbrikðig fein; und außerdem hat fie ligt ja igón empjölden. Aljo feine Senet. Ha de samage"

"Ein toller Sterli"

"Der verledd's I Ingliad im Spiel.

"Der verledd's Ingliad in Spiel.

"Ein toller Sterli"

"St. dobsi bode id der Senet.

"Eil – de forman ja Willers. Ger fligt hente de Septer.

"Der de from hat si Willers. Ger fligt hente de Septer.

"St. do fand Willers. Ger fligt hente de Septer.

"St. do fand Willers. Ger fligt hente de Septer.

"St. do fand Willers. Ger fligt hente de Septer.

"St. do fand Willers. Ger fligt hente de Septer.

"St. do fand St. do fand Willers. Ger fligt hente de Septer.

"St. do fand gergogenes Segnal i Son Schwoben gu Schwoben de Selfing han fun tones.

"St. do feet Selfins Wergen, meine Serren! He de Septer.

"St. do feet Selfins de Septer.

"De Septer.

"St. de feet e Septer.

"St. de Septer.

"St.

der Esfadronsdiefs des Oberfeutnants

feiten b

(Radderuct verboten). Kritit rufen laffen. Roman von Bifter Delling.

Deerst Dürr hatte die Berren zur Kritif tusen sossen.

Salutierend biesten sie den Säbel gesentt.

"Bitte rühren, meine Herren! — Der Karademarich war eindandstei. Ich freue mich, dies auch heute wieder schließen zu direchen sein gu dirfen. Ekstaden und wurden geschaftlen gewogtes Mandver, das aber in diesem Kalle glückte. Die Heupschaftlung der Leute war tadellos. Ich sand sambt allen der Bügelführung der Leute war tadellos. Ich sonn damit die beutige Kritis beenden und muß Ihnen, meine helben Bedauern austrehmen werden, die Sie mit dem keidenhanien-Rittungsbausen sit erfrankt und wird uns auf längere Beit verlassen. In erfrankt und wird uns auf längere Beit verlassen. Ich ekstadern mit einem Steldbertreter beieben und hoffe, das sich Rittmeister von Reischenhaufen recht den verder den Kaltmeister von Reischenkung bitte ich, jeht die Schondron nach Hauf galoppierte Prinken andern Herren nach eine Weldrechung.

Philbers staltmierte, wander sein Reer Weldrechung.

Philbers staltmierte, wander sein Kerren nach eine Weldrechung.

Dabon.

Dabon.

"Meine Heren," tuhr der Kommandeur fort, "die Er"Meine Heben Reichenhaufen ist feelijcher Ratur.

Der Stabbarzt bat ein fofortiges Außidenmen für unbedingt
nöhig gehalten. Wie lange aber diefe fam in vier Wochen
befoden fein, ste fann aber auch ein Bierteklahr oder gar länger
begoden fein, ste fann aber auch ein Bierteklahr ober gar länger
begoden fein, ste fann aber auch ein Bierteklahr ober gar länger
begoden fein, ste fann aber auch ein Bierteklahr ober gar länger
begoden fein, ste fann aber auch ein Bierteklahr ober gar länger
begoden fein, sie fann aber auch ein Bierteklahr ober gar länger
begoden fein, sie fann aber auch bei Garberbander Beit in
einer Hand bleibt. Ich Schandbron zu geben, de Sie in diergehn Lagen ein Rommando bei der Garderbandlerichbirston

der der der der Rommando bei der Garderbandlerichbirston

Derleutnant Deef, die Schandbron zu geben, de Sie in diergehn Lagen ein Rommando bei der Garderbandlerichbirston

Derleutnant Defizierspatent nach Alleren. Bornebmilde aus
der der dem Offizierspatent nach Alleren. Bornebmilde aus

die der der dem Offizierspatent nach gestenen Beitgenbaufen in

dut wie gestührt hat, und zuar zu meiner Allerenbeit, ift
meine Wahl auf ihn gefallen. Sie Eckgenbeit eine Frage borburch in seiner Weise gurüdgefeut silben Gelegenbeit eine Frage borlegen: Bie densen Sie darüber, meint ich Seberleutnant Alleren

der der erbariligen Bersehung einzebe? Der Lernim ist

eigen: Die Ereignisse Bersehung einzebe? Der Lernim ist

erennen.

Derren, möckte ich aber rechtsetigen ihn. Die Gentschin

pung – für oder wider – liegt in Ihren Hangen

gerren.

Derren, siegen wie erbäulige der rechtsellen ihren Brangen

gerren.

Der Gersenning in einer Bersehung einzeben Gent gane

gerren.

Gine Stille folgte den Borten des Kommandeurs. Dan fab sich gegenseitig an. Brandenberg schiltelte, hinter dem Obersten haltend, langsam den Koof.

"Bitte, besprechen Sie sich rubig, metne Derrem!"
Die Ekstadronschest waren sich einig. Sie hatten nichts gegen die Ekads eingumenden. Die singeren Offiziere blidten gespannt auf Gag von Reichenbausen. Der hatte noch vor acht Lagen im Kasho erstärt, er sei gegen eine Wahl des pp. Rittmeifter t

Bährend Frau Pracht fich mit ihrem Sobne aussprach, wie eine Hand auf der Zetrasse ihren. Er hatte die Stitm in eine Hand gestüht und dachte über die Ereignisse der Eusten Backen nach. Wei dans Zoachim doch so gans anders heertet als seine Eltern. Und dach bätte er den Fungen nicht niders höben mägen. Gerade well ihm setstiff das Tiefe, Zuderliche und merliche um Besten abging, schäuse, goldbaarige Sängerin es nerliche um Besten abging, schäuse, goldbaarige Sängerin es nerhe, das se seine Stiefe bann gab es siene gleichten dass hatte, dam gab der stiene gegen der Stadt nicht nicht, das sie seine Stebe derdiente. Aur eins war Bracht nicht sieder geben der schäuse der schäuse der schäuse der schäuserten der Schäuse zoachim der Stadt nicht mehr. Beradt dass der seine Stadt nicht mehr. Beradt dassen Schweis zu der schäusen steine Stebe seines Schweis zu der seine stene Singerin liebte und troßen die Berühnbung mit einen Biltzeissen Gengerin jeweien. An der Liebe seine Genacht. Leis Stilbern der Berühnbung mit einen Biltzeissen genecht. Zeis detten für die Rechindung über- der Schweis seine Biltzeissen. Sie geteinbung mit einen Biltzeissen gesten gebachte. Er gelobte sie setzindung gerühnbung mit einen Biltzeissen gebachte. Er gelobte sie setzindung gerühnbung der bei genecht. Bas sollte mit dem Mächen werden? Des Elenorel Bas sollte mit dem Wähden werden Bas sollte mit dem Städer bereite Des Beschen mitzte zum erschlen, des sigt in schoneder Besch socchim nicht mehr fret war. Er wollte es sigt in schoneder Besch sie sigt in schoneder.

Egas man zu tun fich vorgenommen hat, joll man gleich i. Graus, treien wolle, ish er ihr helles Kleich im Garten. Sie kaus treien wolle, ish er ihr helles Kleich im Garten. Sie kaus treien wolle, ish er ihr helles Kleich im Garten. Sie kaus die Kante worden ist die Kante war gerabe von dem Mödden ichen alles gehört und voolle mich nach Sans Zoachims Befinden erfundigen. Loch die Kante war gerabe bei ihm, deshalb wollte ich nicht flören. Sie hatten ein ernstes Gelpräch zustammen. Dar nicht flören. Sie hatten ein ernstes Gelpräch zustammen. Dar gerabe ich wird flören. Sie hatten ein ernstes Gelpräch zustammen. Dar gerabe ich wird flören, das Weinden lagen nachdenflich an. Elenore war blach, um die Klugen lagen dunfle Schalten. Das fam gewiß von der Herzensangst, die sie um dem Gesteleten ausgehanden batte. Das arme Ding seine er machte ichnel ein Ende mit Scheden, als es blied ein Scheden ohne Ende. Das gestschlucht, auch einige fleine Brandwunden davongentragen und muß daber beute noch das Bett bisten. Er ist recht ichnach, ader morgen wird er bei er bestentlich wieder wohlauf ir fein.

mid graft um ihn geängligt."

Soa frent mich frent mich den Stezen. Dalet. 356 hatte mich greit um ihn geängligt."

Soal ieber Dalet. 366 sate ibn ichon immer gern. Sett 320 ileber Dalet. 366 sate ibn ichon immer gern. Sett 320 ileber Dalet. 366 sate ibn ichon immer gern. Sett 320 ileb mal. Gemore das Robert. 38 war doch midt 100 ileber. 360 ileb mal. Gemore das Robert. 38 war doch midt 100 ileber. 360 ileb mal. Gemore das Robert. 38 war doch midt 100 ileber. 360 ileb mal. Gemore das Robert. 38 ileber. 39 ileber. 30 ileber

148

Denni de de la constante de la

Bor dem Schulhaus in dem Bogesennest über der Grenze stade in den den Grenze ber Winter und holte einen Sack Feder- biloden nach dem andern aus den Wolfen herad. Behn volle Schod datte er schon ausgeschüttet, und noch immer tanzten und wirbelten die Floden über die Bergstraße, stadsten die Gräben und Granatlöcher zu und hängten sich an die Taunen, die wie silbergepanzerte Ritter an den Hörnen franden. In der Schulmeisterschube um den eisernen Ofen hatten die Gerren vom Divisionsfiad es sich bedaglich gemacht. Bei glübwarmen Punsch und auslunenden Liedeszigarren planderte man in den Abend dinen von den kleinen Ereignissen, die der heutige Tag gebracht batte.

Flatirisch, sieher Bolttant des Divisionärs in seiner n.

Hinaus.

Das Schneekreiben hatte aufgehört. Ein scharfer Nordwest drängte sich an die Herren und dist über die Wassen Geschstern
selt, so dah sie Wollsappen dicht über die Backen zogen.
Gleich hinter dem Dorf mit seinen wenigen Hausern ging
es den Berg hinan. Der sonst zur Jöhe führende Weg war
zugeschneit. Rur die formlosen Wische zur Rechten und Aingaben notdürftig die Richtung an.
Der Rittmeister hatte die Taschenlaterne aus seinem Mantel genommen und sieh den bligenden Lichtsesel über der
Schneedes spielen. "Bergnüglich ist die Sache nicht gerade,
Menn's nicht des Dienstes wegen wäre, auf die Gespenstersuche könnte ich schon verzichten.

Dem Artegsgerichtstat mackte das nächtliche Wandern dagegen Spah. Der Arteg hatte nit eiernem Ertif ihn aus seiner städliche Anders die
seiner städlischen Anwaltsstube in die Bogesen geschoden, die
er sonst nur an blamen Sommertagen vom Auto aus soh
künn stadste er hinter dem Kameraden durch den städbenden
Schnee und bestaunte die Kerrstichsen der weißen

Ram trat lautlos unter den Tannen herbor und erstattete Mann trat lautlos unter den Tannen herbor und erstattete Meldung: "Bosten Rummer Eins. Richts Neues vom Feind."
Bald kannen die ersten Schügengräben, die eine der Paßstraßen schützten. Ueberall waren Wachen aufgestellt.
Itraßen schützten, lieberall waren Wachen aufgestellt.
Sin einem geräumigen Bericklag zwischen Fickten und Felsblöden lagen die Lasttiere auf frischen Stroh. Mächtige Schneewande bildeten einen natürlichen Schutzvall gegen

be bilbeten einen

Kälte und Wino. Ein Offizier-Dienstluer trat ben Antommenden Stellung. Saben Sie Mel-

"Ratürlich," fuhr der Abjutant des Dibistonärs in feiner Rede fort, "von uns glaubt feiner an die blöde Gespenster-geschichte; die Louie in den Schitzengräben aber behaupten nun schon seit einer Woche, daß sie ihn Nacht um Nacht gesehen

"Ten toten Franzosen im Drahtverhau oder den Schattens" lachte der Kommandierende und nahm bedächtig einen "Beides", Exzellenz. Das Schattengebilde, oder wie man es nennen will, ioll jedesmal um Mitternacht bei dem Erschoffenen auftauchen, über das Gesechtsseld gegen die deutschen Stellungen schweben und dann in den Tannen verschwinden." Der Ariegsgerichtsrat, der während seiner Studentenzeit Edgar Alan Boe und Maupassant gelesen und trot allem Aritigismus eine gewisse Keigung für spritistische Dinge hatte, war Feuer und Flamme. "Wie wär's, Herr Attmeister, wenn wir der Sache beute nacht auf den Grund gingen? Bei diesen With haben also Muße, das Gespenst uns in aller Auße zu ber krachten."

Dem Mittmeister sam der Worlchlag gelegen. Als Führer die Producnttransporte, die auf Mauliteren und Esch dis in die dordersten Stellungen geleitet wurden, war er ichon oft des Nachts durch das untveglanse Gelände gefommen. Es konnte nichts schaden, wenn er das harmlose Abenteuer mit einer Art Inspektion verdand.
"Benn die Herren gehen wollen, so ditte ich morgen um Ihren Fall meressiert mich phydologisch, weil er mit Aufschluß gibt über die Stimmung meiner Leute vorm Feind."

"Wir müssen zur außersten Stellung. Sabe bung von dort?" "Die letzte kelephonische vor fünf Minuten, borm Feind," Miles rubig

Smmer dichter zog der Forst seine weißen Maschen um die beiden Offiziere. Weue Schützengräben und Unterstände solgeten. Durch das Gewirr der Stacheldrähte und Haberhaue wurden sie den Mannichasten geseitet, die wegen der näherrückenden seindlichen Linie ihre Meldungen und Ausklünste mur füsternd gaben.
Der Hittmeister wurde bessere Laune. Hier oben saur es trot des Hundenseiters vortresssich aus. Alle Kosten zur Gestelle und, wie es schien, in der rechten Stummung. Das wollte er morgen in seinem Bericht für Exsellenz besonders

berborheben. Die lette Feldwacke hinter dem äuhersten Graben wurde nach 11 Uhr erstiegen. Der Wachhabende, ein Kamerad des Kittmeisters aus der Garnisonstadt über dem Rhein, lud die Herren zu sich in seine Erdhöhle. "Der Grog ist schnell helh und an trocknem Holz sir den Ofen im Bau sehlt's auch nicht. Wolfen Sie eintreten?"

Achend lehnte der Rittmeister ab. "Ueber alles der Dienst, mein Aeher, und dann" — seine Stimme nahm einen drollig-geheimnisvollen Klang an — dann wollen wir erst mal Ihren selten eiten Klang an — dann wollen wir erst mal Ihren selten selten klang an — dann wollen wir erst met heute unter die Auhe nehmen foll."

Tenfelsgespenit schon zweinal gesehen und nicht das mindeste seiste ihren mit des Wisse haden, schricht das mindeste seiste ihren ihren das kommt deren, schricht das mindeste seiste ihren ihren den war alles wach. Nann an Nann unter Gewehr. Kur die Abselwar alles wach. Nann an Nann unter medenen. Nur die Abselwar alles wach. Nann an Nann unter Gewehr. Kur die Abselwar alles wach. Nann an Nann unter in Kuhe und Frieden.

Er diene vierhundert Meter dator sag die französische Siellung wie ein langes weihes Grad. And dort alles icheinder in Nuhe und Frieden.

In den Berdauen zwischen den beiden Linien wurde bei stähe und Frieden. Der dienen Brieden abselwarden das Ausstufft. Der diener Stimmen zwischen der werden das Kuntant gab Auskinst. Der Chneckset sichtbar. Der dienstlichen der eine Linien das Auskinst. Den verden die der Kranzosien, der wird gesen der einem Kantselsen den armen Burschen holen, weil jede Seite die sold selber sehen. In Der Kriegsgerichtstat datte sie Augeln strücker den Stimmen. Den Tedenen der Malten das und besten maten Spanwagelent, "Noch zeh Mitmiten die den Tedenen das sehn Schwere ihng als sund der den Winden der Seinen Todes und besten maten Schwessel. Der Kriegsgerichtstat datte mit den Mitmet wach der Abselturg haben, während der Malten den Stimmens der maßten ber den maßten Schwessel wert mußten beim Konselich. Der Beim mußten das under lag und beilweise verschreit mat. fcneit war.

Sben wollte der Ariegsgerichtsrat mit Hilfe seines Pris-menglases weitere Einzelheiten feststellen, als unter dem leb-losen Körper plählich etwas emportauchte. Bie Rauch von einem unschäftenen Feuer, nur fester und geschlossener, stieg es dom Boden auf und verhüllte den toten Mann sur Augen-blicke. Dann löste es sich von der Leiche los, schwebte und zitterte in den Drähten, duckte sich nieder wie ein schwebte und zitterte in den Drähten, duckte sich nieder wie ein schwebte und nich kroch in seltsamen Windungen gegen den deutschen Sie's auch? Die Sache ftimmt

Graben. Bittmeister, seben 'wirklich," Der Rittmeister anftr Rittmeifter antwortete nur mit einer fummen Be-

und immer näher kam der gespenstige Schatten. Schon batte er die Größe eines Wolfsbundes, dem er auch sonst an Korm und Bewegungen glich. Eine der Bichen in den Drähten, die als Alarmaloden den anschleichenden Feind netden iollten, begann seise av flirren.

Der Ariegsgerichtsrat hörte ganz deutlich den Laut. Es flang, wie wenn harte Anochen in einem Blechtopf geschüttelt werden, Mit jeder Bewegung des rätselhaften Schattens nabin das Klirren und Klappern zu. Jest lah der Beobachter durch das Klappern nab klappern zu. Jest lah der Beobachter durch das kleiner bie Drähte ganz nabe bei seiner Stellung zu wegung.

"Laffen Sie boch einmal ichiegen, Berr Leutnant, Biel.



Die Wittwe. Made bem Gemalde von M. Konopa.